

Erlangen, 29. Dezember 2009

Neue Maßstäbe in der HGÜ-Technik: Siemens nimmt in China weltweit erste 800-kV-Hochspannungs-Gleichstromverbindung in Betrieb

Ende Dezember 2009 nahmen Siemens Energy und der Energieversorger China Southern Power Grid den ersten Pol einer HGÜ-Anlage der Superlative in Betrieb: Mit einer Übertragungsleistung von 5000 Megawatt (MW) und einer zu überbrückenden Distanz von über 1400 Kilometer ist die Hochspannungs-Gleichstromverbindung (HGÜ) „Yunnan-Guangdong“ die derzeit leistungsstärkste HGÜ-Anlage, die weltweit realisiert worden ist. Gleichzeitig ist sie die erste HGÜ-Verbindung, die mit einer Übertragungsgleichspannung von 800 Kilovolt (kV) in Betrieb genommen wurde. Damit setzt Siemens neue Maßstäbe in der energieeffizienten Übertragung umweltfreundlich erzeugten Stroms. Die Inbetriebnahme des zweiten Pols und damit die Aufnahme des Betriebs der gesamten Anlage ist für Mitte 2010 geplant.

China hat die Übertragungsgleichspannung seiner neuen HGÜ-Fernverbindungen auf 800 kV angehoben, um die Übertragungsverluste weiter zu minimieren und noch größere Distanzen überbrücken zu können. So wird über die neue 800-kV-Gleichstromverbindung der von mehreren Wasserkraftwerken umweltfreundlich und CO₂-frei erzeugte Strom von Yunnan in die rasch wachsende Industrieregion des Perflussdeltas der Provinz Guangdong mit den Megacities Guangzhou und Shenzhen verlustarm transportiert werden. Durch diese hoch effiziente HGÜ-Anlage können pro Jahr über 30 Megatonnen des klimaschädlichen CO₂ vermieden werden, die sonst von zusätzlichen fossil befeuerten konventionellen Kraftwerken im Verbundnetz der Provinz Guangdong produziert worden wären.

„Die erfolgreich verlaufene Inbetriebnahme des ersten Pols der zurzeit größten HGÜ-Anlage der Welt zeigt, dass sich unsere Anstrengungen, die 800-kV-HGÜ-Technik bis zur Projektreife weiterzuentwickeln, gelohnt haben. Als Technologieführer auf diesem Gebiet haben wir damit neue

Maßstäbe gesetzt“, sagte Udo Niehage, CEO der Power Distribution Division im Siemens-Sektor Energy.

Zusammen mit den chinesischen Partnern hat Siemens für das Projekt „Yunnan-Guangdong“ das komplette HGÜ-System ausgelegt und die Kernkomponenten geliefert, unter anderem 800-kV- und 600-kV-Stromrichtertransformatoren, DC-Filter sowie 800-kV-Gleichstromkomponenten.

Energieeffiziente Hochspannungs-Gleichstromübertragungstechnik (HGÜ) für den verlustarmen Transport großer Energiemengen über weite Entfernungen sind Teil des Siemens-Umweltportfolios, mit dem das Unternehmen im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 23 Mrd. EUR erwirtschaftete. Das macht Siemens zum weltweit größten Anbieter von umweltfreundlicher Technologie. Unsere Kunden haben mit unseren Produkten und Lösungen im selben Zeitraum 210 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Der **Siemens-Sektor Energy** ist der weltweit führende Anbieter des kompletten Spektrums an Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung sowie für die Gewinnung, die Umwandlung und den Transport von Öl und Gas. Im Geschäftsjahr 2009 (30. September) erwirtschaftete der Sektor Energy einen Umsatz von rund 25,8 Mrd. EUR und erhielt Aufträge in einem Umfang von rund 30 Mrd. EUR. Das Ergebnis betrug 3,3 Mrd. EUR. Im Sektor Energy arbeiteten zum 30. September 2009 über 85.100 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.siemens.de/energy.